

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 93.

Dresden, am 5. Februar

1868.

Dreihundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1011—1020. — Entschuldigungen. — Verathung des Berichts und Nachberichts der Zwischendeputation über den Entwurf eines Allgemeinen Berggesetzes (§§. 1—68). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern, und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Weidauer und Müller (Chemnitz) vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Registrandenvortrag über.

(Nr. 1011.) Königl. Decret vom 30. Januar d. J., den Entwurf eines Gesetzes über Gewährung eines Zuschlags zu den Pensionen aus der Predigerwitwen- und Waisenkasse betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschieht.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 1012.) Petition der Materialwaarenhändler Stoß und Genossen in Crimmitschau, die Gewerbegesetznovelle betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 1013.) Bericht der zweiten Deputation über die Petition des Ausschusses der Industrieausstellung in Chemnitz, Erlaß eines Vorschusses zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1014.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde und Petition Dammmüller's in Dresden, Herstellung einer Einfriedigung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1015.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Seiler, Abänderung von §. 10 des Heimathsgesetzes von 1834 betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1016.) Petition des Fabrikanten Strobach und Genossen in Ostritz, den Bau einer Eisenbahn von Zittau nach Görlitz über Ostritz aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1017.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1018.) Petition des Stadtraths zc. zu Adorf, den Bau einer directen Eisenbahn vom Bahnhof Plauen nach dem von Delsnitz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1019.) Anschließerkklärung des Stadtraths zu Roßwein an die Petition des sächsischen Städtetags und an die des Stadtraths zu Großenhain, Militärleistungen und ein Nachpostulat zum Budget des Kriegsdepartements betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Petition des Stadtraths zu Großenhain liegt der Ersten Kammer zur Verathung vor; es gehört daher auch die Anschließpetition dorthin. Dasselbe Verfahren ist aber auch mit den Petitionen, welche unter Nr. 939 und 999 hier eingegangen